

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Stadtkämmerei
Verfasser/in
Reiher, Philipp

Vorlagen-Nr.
20/01/2023
Aktenzeichen
20 43 50

Anledgedatum
27.02.2023

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Gemeinderat	27.04.2023	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Gesellschafterversammlung der Städtischen Wohnbaugesellschaft mbH Rheinfelden; Jahresabschluss 2022 der Gesellschaft

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung wie folgt zu stimmen:

1. Dem Geschäftsbericht, dem Jahresabschluss sowie dem Bericht des Aufsichtsrates für das Jahr 2022 wird zugestimmt.
2. Die Geschäftsführung wird entlastet
3. Der Aufsichtsrat wird entlastet

Anlagen

Geschäftsbericht 2022

Interne Prüfung

1. Wirkungskreis des Beschlusses

- Freiwillige Aufgabe
 Weisungsfreie Pflichtaufgabe
 Pflichtaufgabe nach Weisung (Weisungsaufgabe)

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

- ja, in Höhe von _____ nein

2.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

- ja, in Höhe von jährlich _____ nein

Erläuterung: _____

2.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

- ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

- ja nein

_____ unter der Kostenstelle

2.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

- ja nein

Erläuterung:

3. Personelle Auswirkungen

- ja nein

Erläuterung:

Das Hauptamt wurde bei der Erstellung des Beschlussvorschlags beteiligt:

- ja nein

4. Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz

<input checked="" type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> positiv
Erläuterung		

Erläuterungen

Für die Gesellschafterversammlung ist vom Gemeinderat festzustellen, wie die Stadt Rheinfelden (Baden) als Hauptgesellschafterin abstimmen soll.

Der Geschäftsbericht 2022 mit Jahresabschluss, Bestätigungsvermerk und dem Bericht des Aufsichtsrates ist der Beschlussvorlage beigelegt.

Der Jahresabschluss 2022 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 4.849.332,23 Euro aus. Es werden keine Einstellungen in die Gewinnrücklagen gebildet. Damit beläuft sich der Bilanzgewinn im Jahr 2022 auf 4.849.332,23 Euro.

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn in Höhe von 4.849.332,23 Euro vollständig in andere Gewinnrücklagen einzustellen.

Nähere Erläuterungen wird der Geschäftsführer in der Sitzung geben.